

Manager*in (Materialwirtschaft)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bitte beachte: Manager*in ist KEIN Beruf, sondern eine Funktion in Unternehmen und Organisationen! Um Manager*in zu werden, musst du zuerst eine Ausbildung in einem bestimmten Beruf oder Berufsbereich absolvieren und mehrere Jahre Berufserfahrung sammeln.

Manager*innen sind Führungskräfte, die entweder einzelne Unternehmensbereiche (Abteilungen) oder ein ganzes Unternehmen leiten. Sie planen, koordinieren und kontrollieren die Aktivitäten jenes Bereiches, für den sie verantwortlich sind, dabei sind sie für die Einhaltung von wirtschaftlichen Zielvorgaben (z.B. Kosten, Umsatz, Gewinn) verantwortlich. Sie leiten meist ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen sie gemeinsam an den bereichs-, abteils- oder teamspezifischen Aufgaben arbeiten. Je nach Managementposition sind sie dabei vor allem mit strategischen Aufgaben und Entscheidungen befasst oder auch mit operativen, umsetzungsorientierten Tätigkeiten. Meist haben sie Kontakt zu Geschäfts- und Verhandlungspartner*innen und Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen und Teams.

Manager*innen im Bereich der Materialwirtschaft sorgen für eine optimale Bereitstellung der für eine Produktion notwendigen Rohstoffe, Halbfertigwaren oder Fertigwaren. In diesem Zusammenhang organisieren und überwachen sie den fachgerechten Transport, die Lagerung und Verteilung von Waren, Rohstoffen, Hilfs- und Werkstoffen und anderen Materialien. Ihre Aufgabe ist es, logistische Prozesse in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Entsorgung zu analysieren und zu optimieren und eine kostengünstige Versorgung aller Unternehmensbereiche mit Waren und Material zu sichern. Dabei ist Materialwirtschaft nicht immer eindeutig von den Bereichen Einkauf, Lager und Logistik zu trennen.

Manager*innen für Materialwirtschaft arbeiten in Büros und in den Lagerbereichen ihres Betriebes. Sie arbeiten im Team mit ihren Mitarbeiter*innen, mit Speditionskaufleuten, Lagerlogistiker*innen sowie mit Mitarbeiter*innen aus Einkauf- und Verkaufsabteilungen, aus dem Rechnungswesen und Controlling usw. und haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.